

## **COVID-19 Verdacht oder bestätigte Infektion bei Mitarbeitenden im Gesundheitswesen, welche Patienten in Akutspitälern versorgen - AUSSERORDENTLICHE LAGE**

(Version 3.0, Swissnoso 20.3.2020)

### **Allgemeiner Hinweis:**

Beachten Sie bitte, dass alle Empfehlungen von Swissnoso im Zusammenhang mit COVID-19 in unregelmässigen Abständen geändert werden können, je nach neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Mitarbeitende des Gesundheitswesens (engl. *healthcare worker* = HCW) sind dem Risiko ausgesetzt, sich entweder ausserhalb des Spitals oder während der Arbeit mit dem neuartigen Coronavirus (COVID-19) anzustecken. Sie können das Virus auf Patienten übertragen, wenn bei ihnen COVID-19 nicht erkannt wird und/oder die infektionspräventiven Massnahmen nicht korrekt umgesetzt werden. Massnahmen für medizinisches Personal, das aufgrund eines ungeschützten Kontakts mit einem COVID-19-Fall untersucht wird, werden in einem separaten Dokument von Swissnoso behandelt (<https://www.swissnoso.ch/forschung-entwicklung/aktuelle-ereignisse/>).

Im vorliegenden Dokument finden Sie Empfehlungen zum Management von laborbestätigten COVID-19 positiven Mitarbeitern in der gegenwärtigen ausserordentlichen Lage, wie sie vom BAG ausgerufen wurde. Die Zahl der Fälle nimmt rasch zu, und die gesamte Bevölkerung ist davon betroffen. Swissnoso berücksichtigt daher die Herausforderungen, vor denen das Spital steht, wenn einzelne Abteilungen oder Stationen mit einem relevanten Personalmangel konfrontiert sind, so dass eine adäquate Versorgung der Patienten nicht gewährleistet und ihre Sicherheit gefährdet ist.

### **Definitionen**

#### **Mitarbeitende des Gesundheitswesens (engl. *healthcare worker* = HCW)**

In diesen Empfehlungen gelten HCW als Mitarbeitende im Gesundheitswesen, welche an der Betreuung von Patienten in der Akutversorgung beteiligt sind und somit direkten Patientenkontakt haben.

#### **COVID-19 positive HCW**

COVID-19 positive HCW haben klinische Anzeichen einer akuten Atemwegsinfektion (z.B. Husten, Atemnot und/oder Fieber) und eine bestätigte Infektion mit COVID-19. Die Empfehlungen sind stratifiziert nach HCW mit ausstehendem Ergebnis, COVID-19-positiven HCW mit leichten Symptomen (grundsätzlich arbeitsfähig) und COVID-19-positiven HCW mit schwereren Symptomen (nicht arbeitsfähig).

### **Empfehlungen**

- Die wichtigsten Massnahmen: Exzellente Händehygiene sowie Abstand halten zwischen HCW und Nicht-HCW innerhalb und ausserhalb des Spitals
- Für die Wiederaufnahme der Arbeit ist grundsätzlich kein Folgeabstrich mit negativem Testergebnis erforderlich<sup>1</sup>

**Tabelle. Übersicht der Empfehlungen für (möglicherweise) COVID-19 positive Mitarbeiter**

Zustand des HCW	Ausserordentliche Lage
- Symptomatische HCW, Testresultat ausstehend	- HCW kann bis zum Vorliegen des Ergebnisses mit einer chirurgischen Maske weiterarbeiten, sofern Symptome mild sind und er/sie kein Fieber hat
- COVID-19 positiv mit leichten Symptomen UND kein Fieber	- Isolation zu Hause für 48h - Wiederaufnahme der Arbeit, bei gebessertem Zustand (siehe Warnhinweis <sup>2</sup> ) - HCW tragen eine chirurgische Maske für 10 Tage <sup>3</sup> ab Auftreten der Symptome
- COVID-19 positiv mit schwereren Symptomen: z.B. Fieber $\geq 38^{\circ}\text{C}$ , Husten oder Atembeschwerden, allgemeines Krankheitsgefühl	- Isolation zu Hause und Wiederaufnahme der Arbeit, wenn kein Fieber UND deutliche Verbesserung der Atemwegsbeschwerden für 48h - Bei Wiederaufnahme der Arbeit trägt der/die HCW eine chirurgische Maske für 10 Tage <sup>3</sup> ab Auftreten der Symptome
<b>OPTIONAL bei COVID-19 positiven, symptomatischen Mitarbeitern, falls quantitative PCR verfügbar<sup>1</sup></b>	
- Zu erwägen z.B. für <ul style="list-style-type: none"> <li>o HCW auf spezialisierter Abteilung (z.B. hämatologische Transplantationseinheit, Intensivstation)</li> <li>o HCW mit prolongierten Symptomen</li> <li>o HCW mit einer chronischen Krankheit</li> </ul>	- Isolation zu Hause für 5 Tage, dann Wiederholung des Tests <ul style="list-style-type: none"> <li>o Wenn <math>&gt; 3 \log</math> Reduktion oder <math>&lt; 100'000</math> cp/ml: Wiederaufnahme der Arbeit</li> <li>o Wenn <math>&gt; 100'000</math> cp/ml (oder <math>&lt; 3 \log</math> Reduktion): verbleibt für weitere 5 Tage in Heimisolation</li> </ul> - Bei der Wiederaufnahme der Arbeit ist das Tragen einer chirurgischen Maske für 10 Tage <sup>3</sup> ab Auftreten der Symptome erforderlich

**Fussnoten:**

<sup>1</sup> Eine erneute quantitative Bestimmung der Viruslast, welcher eine relevante Abnahme zeigt, kann als zusätzliches Kriterium für die Wiederaufnahme der Arbeit hinzugezogen werden. Bitte beachten Sie: nicht alle Labore führen quantitative Messungen der Viruslast durch, und die Viruslast kann vom Material des Abstrichs bzw. vom Untersucher (wie der Abstrich durchgeführt wird) abhängen.

<sup>2</sup> Warnung: HCW müssen darüber informiert werden, dass sich die Symptome rasch verschlechtern können und sie sich deshalb selbst beobachten müssen und ggf. umgehend ärztliche Beratung aufsuchen

<sup>3</sup> Das Tragen einer chirurgischen Maske für 10 Tage ab Auftreten der Symptome wird whs. bald durch eine generelle Maskenpflicht für Mitarbeitende des Gesundheitswesens in Akutspitälern ersetzt.